

Kouga Nikushimi no monogatari

Die Geschichte von Kouga Nikushimi

Von _Nikushimi_

Kapitel 36: Bis aufs Blut.

-36- Bis aufs Blut.

"Das is nicht wahr...!" entfloh es Setsuna, als er die Chakraverteidigung erblickte. "Kch!" stieß er angepissst aus, holte aus und sprang auf sie zu. "Doton: Genkotsu Shintou!" Seine Faust hellte einmal auf, als ob sie sich einhüllen wurde und donnerte gegen die Verteidigung der kleinen Kouga. Diese blickte völlig unbeeindruckt aus ihren trüben Augen. Sie packte den Bo, wirbelte und schlug durch das Schutzschild auf Setsuna ein. "Ninpo: DokiDoki Dangan!" sagte sie und ballerte auf den Iryou ein. Dieser wehrte die Angriffe mit seinem Jutsu ab.

"Koton: BetaBeta Zensou!" Daisetsu sprang an einem Iwanin vorbei und spuckte ihn flüssiges Metall ins Gesicht. Dieses ätzte ihn das Fleisch von den Knochen und der Mann brüllte vor Schmerz. In Daisetsus Hand formte sich ein Kunai und schmiss es in die Richtung von Kina. Diese wich spielerisch aus und lachte. Er beschloss erst die Iwanins zu beseitigen und dann das Mädchen. Tsuyoi sprang auf einen Iwanin drauf und biss ihn in den Hals. "Du machst ja kurzen Prozess..." Das übergroße Wiesel sah ihn an, als ihm das Blut von dem behaarten Kinn tropfte. "Klar, hier gehts immerhin um das Wohlergehen deiner Schüler. Da vergesse ich auch mal meine Prioritäten." meinte das Wiesel und sprang auf den nächsten Feind.

Daisetsu fand es nicht so toll die Feinde zu töten. Naja, er musste zugeben denen das Gesicht zu verätzen auch nicht die netteste Art und Weise war, jemanden zu bekämpfen. Er schlug einen anderen Shinobi mit der Faust ins Gesicht und dieser flog ein paar Meter zurück. "Koton: Sesshoulke!" Erneut spuckte Daisetsu Metall aus seinem Mund, aber diesmal eine riesige Menge auf den Boden, die zu einem kleinen See heran wuchs. Die Iwanins die es zu spät merkten, rannten in die heiße Flüssigkeit und blieben stecken. Das Zeug um ihre Füße wurde fest und hielt sie an Ort und Stelle fest.

Ein Trommelfeuer von Stabsschlägen und Setsunas Fäusten war ausgebrochen. Setsuna hatte etwas schlechtere Karten aufgrund Nikushimis Schutzschild, auf das er gnadenlos drauf schlug. Unbeirrt dieser Tatsache machte auch Niku weiter. Immer und immer mehr, stärker, schneller, brutaler. Das unkontrollierte Aufschreien wenn sie schlug, war auch ein Anzeichen dafür, dass sie sich nicht unter Kontrolle hatte, weil sie das hasste. Die Schläge des Weißhaarigen taten immer mehr weh. Nicht, weil das

Schutzschild so fest war, eher die Tatsache angesehen, das ihr Chakra sich in seine Tenketsu verirrt und diese verbrannte, wie er es schon einmal hatte.

"Setsuna! Lass es! Sie dir Onee-chan mal an!" brüllte Itachi verzweifelt zu dem Älteren. Geschockt und verwirrt sah Setsuna Nikushimi ins Gesicht. Sie sah scheiße aus. Sie atmete schwer, schwitzte und hustete. Er hatte in seinem Wahn völlig vergessen, das es nicht nur ihm Schmerzen zufügte. Nikushimi aber nutzte unbewusst seinen Blöße und schlug ihn den Bo direkt auf die Nasenrücken und brach diese. Blut spritzte zu den Seiten und Setsuna keuchte auf und viel zurück. Er blickte etwas benebelt zu Nikuhimi, konnte aber nur noch sehen, wie die Spitze des Stabes wieder auf ihn zu schoss, diesmal auf seine Stirn.

Er verfluchte sich innerlich dafür, dass er sein verdammtes Stirnband um den Hals trug. Denn hätte er es wirklich auf der Stirn getragen, hätte ihn der Stab nicht die Stirn blutig geschlagen. Ihm wurde schlecht als er sich wieder aufrichten wollte und übergab sich. Mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit hatte sie ihm eine Gehirnerschütterung verpasst. "Blöde Kuh. Kannst froh sein das du Geistig gelähmt bist...!" meckerte Setsuna angepisst. Mit unbeeindruckten leeren Blick sah sie ihn an. Er wischte sich über den Mund und überlegte sich seinen nächsten Schritt gut.

Itachi wusste gar nicht was er tun sollte. Das war ihm wirklich zu viel, er hasste aber auch seine Unfähigkeit der Situation gegenüber. Innerlich zerrissen versuchte er seinen Kopfinhalt zu sortieren und schottete sich von seinem Umfeld ab. Setsuna hingegen nahm weder Rücksicht auf sich, als auch auf Nikushimi. "Okay... Jutsus kann ich mir abschminken. Sonst kill ich sie ja noch. Also was bleibt? Taijutsu." Er sah sie an. Sie hatte den Bo hinter ihren Rücken. Er hatte für einen Moment das Gefühl, als würde ein Heulkampf bei diesem Anblick angebracht sein. Er, mit Armen und Beinen, gegen sie mit ihrem blöden Stab.

"Wie ungerecht diese Scheiß Welt doch is." sagte er zu sich und machte sich Kampfbereit. Sein Kopf dröhnte und drohte zu zerplatzen. Sein Blickfeld verschwamm, aber er blinzelte ein paar mal, bis sich alles schärfte. Er sprang vorwärts, beschleunigte seine Schritte und rannte um Nikushimi herum. Diese versuchte ihn im Blick zu behalten, kam aber immer schlechter hinterher. Seine Faust krachte in Bruchteilen einer Sekunde in ihr Gesicht. Seine Zweite folgte, ein Tritt und er beförderte sie gegen die Felswand. Er sprintete zu ihr, holte aus und schlug in die Wand. Neben ihm holte sie zum Schlag aus, er wollte ausweichen, aber ein Blitzartiger Schmerz jagte durch seinen Kopf und hinderte ihn daran.

Den Stab einmal quer durchs Gesicht bekommend, donnerte er gegen die Wand. Er trat Niku weg, bevor sie ihn erneut den Stab überziehen konnte. Sie taumelte zurück, fing sich wieder, brach dann aber auf ihre Knie zusammen. Mit der einen Hand abstützend und in der anderen ihren Bo haltend, versuchte sie sich wieder auf zu kämpfen. Sie atmete schwerer als zuvor und ihr Gleichgewichtssinn schien sich einpendeln zu müssen, das sie stark schwankte. Sie rammte den Bo senkrecht in die Erde und zog sich daran wackelig hoch.

Setsuna sah wie sehr Nikushimi die Zähne zusammen biss. Das ging nicht mehr lange gut. Aber Irgendetwas musste es doch geben, damit er sie aus dieser Trance raus bekam. Ihre Beine wackelten stark, aber sie machte weiter. Der Iryou lies seine Fingerknöchel knacken und atmete noch einmal tief durch. Das würde er packen. Das MUSSTE er packen. Er machte sich wie so oft in den paar Kampfminuten bereit und ihm klappte der Unterkiefer auf, als er sah, das sich Nikus Chakra bereite. "Man, das is Doping! Wenn ich Kina zwischen die Finger bekomme, breche ich ihr ihr Rückgrat!" brüllte Setsuna.

Das war wirklich reichlich extrem, denn zum einen war Niku nie so stark und zum anderen hat es bis jetzt ihr Körper nicht mitgemacht, was man jetzt auch sah. Aus ihrer Nase lief Blut und einige Adern im Auge platzen. Aus ihr fuhr ein bestialischer Schrei, als ob das Chakra ihre Stimme verzerren würde. Das Chakra lichtete sich etwas, ein blauer Film lag jetzt auf Nikus Haut und ihr Blick war leer. Nicht mehr trübes Blassgrau, sondern farbloses Weiß. Sie stieß sich ab und auf Setsuna zu, aber er wich aus. "Ninpo: Sonzoku Bakushin." Sie schlug mit dem Bo-Enden abwechselnd auf ihn ein, dann mal mit der langen Seite und dann wieder von vorn.

"Raiton: Meirou Irai." sagte Tsuyoi und das Jutsu krachte auf den Gegner nieder. Daisetsu bewunderte immer wieder sein treuen Gefährten, mit dem er schon so viele Kämpfe bestritten hatte. Dieses Wiesel war ein starkes Tier und das freute ihn umso mehr, weil er ihn schon seit er vierzehn war, kannte. Der Gegner war der letzte Iwanin gewesen, den sie besiegen mussten, damit sie Kina ohne Probleme bekämpfen konnten. "Denkt ja nicht, das ich mich so einfach platt machen lasse wie die Idioten da. Außerdem... nur ich kann das Jutsu von Nikushimi lösen." sagte sie. Daisetsu starrte sie böse an. Es muss ein Kontrolljutsu sein, nichts weiteres. Er traute den unfähigen Mob hier auch nicht mehr zu, als lächerliche Minijutsus.

"So toll kann das auch nicht sein, wenn du es lösen kannst." "WAS?!" brüllte sie los. Er hatte in den zwei Tagen ihre Schwachstelle mehr als kennen gelernt. Ihren Stolz. Er lachte sie aus und sie drehte durch. Sie streckte ihre Arme aus und eine Waffe kam aus ihren Ärmeln. Es sah aus wie das Gerüst eines Fächers, aber es war scharf wie Messer. Als sie damit nach ihm schlug, zurrte es durch die Luft, als würde es diese zerschneiden. Sie warf sich ihm entgegen und drückte Daisetsu so zu Boden. Die fächerartigen Messer landeten Millimeter neben seinem Kopf und er trat ihr in den Magen. "So nicht, Kleine." meinte er und packte sie an ihrem Haar.

Er riss so daran, dass sie auf den Rücken gewirbelt wurde und er ihr ein Kunai an den Hals halten konnte. "Raiton: Raishibari" erklang Tsuyois Stimme hinter ihm und um Kinas Gelenke bildeten sich knisternde Blitzfesseln. "So. Jetzt darfst du mir gern nochmal zeigen wie toll du bist..." meinte Daisetsu spöttisch und Kina fauchte ihn an.

Ihm wurde in regelmäßigen Abständen Schwarz vor Augen. Er hasste es. Er hasste es wirklich. Sie schien auch an den Grenzen zu sein, aber ihre Trance zwang sie weiter und weiter. Sie konnte nicht mehr und das sah Setsuna in ihren Augen, an ihrem Körper und an ihren Bewegungen. Sie schlug wieder zu. Und wieder und wieder und wieder. Sie drängte Setsuna mehr und mehr zurück, immer weiter und sie knickte auch ein paar mal ab. "Ninpo: Mugoi Toppa." hörte Setsuna und dann spürte er nur noch Schmerzen. Es war so schnell gewesen, das er für einen Moment dachte, es wäre mit Schallgeschwindigkeit geschehen.

Sein Kopf fegte zur Seite, sein Kiefer brach und sein Kopf donnerte gegen den Stein. Schmerz. Und ein Schrei. Durch die schwarzen Flecken konnte Setsuna nicht viel sehen, nur das Itachi jetzt vor Nikushimi stand und sie... geschlagen hatte?